

Stadt Büren

Büren  
St 55

1369 Juli 10 [in die septem Fratrum martirum]. [48]

Hinrich, Bischof zu Paderborn, und Bertolt, Edelherr zu Büren und zu dem Davernberg, und seine Söhne, ferner Bürgermeister, Rat und Gemeinheit zu Büren kommen dahin überein, daß, wenn Herr Bertolt von Büren u. von der Wevelsburch oder seine Söhne einem von ihnen Unrecht oder Schaden an seinen Rechten zu Büren zufügen sollte, solange Bischof Hinrich und sein Stift ihr Geld daran haben (also solange Büren dem Bischof verpfändet ist), sie demgegenüber den Angegriffenen schützen wollen.

Orig. Von 3 Stücken nur das Bertolds v. B. erhalten. — Vergl. Voermanell, Wevelsburg, S. 66.

(1) Bischof ab unverf. Perg

(2) Bertold (Bertolt)

(3) Stadt ab  
Or. unv. Perg - Vergl. Voermanell, Wevelsburg S. 66  
u. Wevelsburg

+ Bertolds / Anteil an Büren dem Bischof verpfändet ist